

Pfadfinder belegten zweiten Platz

Großer Erfolg für DPSG-Pfadis aus Breyell und Kaldenkirchen beim großen Kipp-Roll-Fall-Spektakel

Grenzland (cle). 70 Nettetaler Pfadfinder aus Breyell und Kaldenkirchen stahlen am Samstagabend während des knapp vierstündigen Fernsehspektakels „Kipp-Roll-Fall-Kettenreaktion“ auf ProSieben Bikern, Cheerleadern, Sport- und Designstudenten und sogar der Bergwacht die Show. Nur die Berufsfeuerwehr des Flughafens Köln-Bonn war besser und in der Zuschauergunst erfolgreicher als die DPSG-Pfadfinder. Ab 22 Uhr sollten sie am Samstagabend in der Live-Show ihren Weltrekordversuch starten. Die Jugendlichen wurden aber auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Erst um 23.35 Uhr waren sie als zehnte Gruppe dran.

Moderatorin Charlotte Engelhard stellte die Jugendarbeit und das Pfadfinderleben während des Pfingstlagers vor, Ingo Scharfmann, Teamleiter der Wölflinge, konnte über seine Gruppenarbeit berichten, bevor der von der Breyell/ Kaldenkirchener AG Jurte entwickelte „Kipp-Roll-Fall-Parcours“ in Gang gesetzt wurde. Eine Pyroschnur wurde entzündet. Sie illuminierte eine Lilie, danach wurden in Folge drei Feuer, je ein großes Stern-, Pagoden- und A-Feuer gezündet und schließlich kippten im „Chaos-Küchenzelt“ Dosen und Schokoladenreihen. Das Lagerklo explodierte und 1.500 weiße und rote Ballons flogen in die Nacht. Mit den Wünschen der Kids: „Dass es keine Vorurteile mehr in der Welt gebe.“, „Dass überall Frieden sei.“, aber auch „Dass Borussia Mönchengladbach noch in fünf Jahren in der Bundesliga spielt“, oder „Dass der Moderator mit am Lagerfeuer sitzt.“

Mehrmals musste „kreativ eingegriffen“ werden, weil die Kette unterbrochen wurde. „Pech für die Pfadfinder. Ihre Aktion findet draußen statt und bis kurz vor Beginn der Live-Show hat es hier in



Die DPSG-Pfadfinder aus Breyell und Kaldenkirchen belegten beim großen „Kipp-Roll-Fall-Spektakel“ in Köln den zweiten Platz. Foto: Pro Sieben

GLASBAU
Kassel

www.glasbau-van-kessel.de - 02153/911505

- Spiegel • Vitrinen
- Reparaturverglasung
- Ganzglasanlagen
- Glasduschen
- Küchenrückwände

men. Claudius Förster von der Breyeller DPSG freute sich: „Wir sind in der Rolle eines Außenseiters gestartet. Unser gesetztes Ziel war, alles nur nicht Letzter zu werden. Unsere kühnsten Träume gingen bis auf eine Platzierung bei fünf oder sechs.“

Schon die Teilnahme sei für die Pfadfinder „wie ein Sechser im Lotto“ gewesen, waren sich die 70 Teilnehmer einig. Es gab ein Riesenkompiment für das Ehrenamt. „Die Gunst der Zuschauer so zu erlangen und die Show als Zweiter zu beenden, das ist Wahnsinn“, freute sich auch Holger Strucken. Der besondere Dank gebührte vor allem, voll und ganz der AG Jurte, deren sechs Mitglieder Holger

Strucken, Ilona Strucken, Sebastian Friedhoff sowie Antonius Kiwall, André Blanken und Hannah Slex einige Tage vor der Show in Hürth verbracht hatten und am Sonntag noch abbauten. In der Woche vor Pfingsten halfen sie zudem beim Aufbau des großen Pfingstlagers der DPSG in Wegberg mit.

Angesichts des starken Regens waren die Pfadfinder anfangs sehr skeptisch, „aber wie durch Zauberhand hörte der Regen kurz vor Beginn

am Sonntagmorgen noch einmal wiederholt. Viele Nettetaler Pfadfinder sahen sich die Übertragung dann noch einmal am Sonntag im Familienkreis an.